

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 76

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 31. März
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 31 mars
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnement: Schweizer: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzelle (Ausland 40 Cts.)

N^o 76

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnement: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Handel mit Gold, Silber und Platin. — Grossbritannien: Einfuhr aus neutralen Ländern. — Grossbritannien: Verzeichnis der Waren, deren Ausfuhr nach der Schweiz verboten ist. — Stempelabgaben. Bundesbeschluss betreffend die Einführung eines Art. 41^{bis} und eines Art. 42, lit. g, in die Bundesverfassung, vom 29. März 1917. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Grande-Bretagne: Liste des marchandises dont l'exportation en Suisse est interdite. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Der unbekannte Inhaber der folgenden Obligationen der Schweizerischen Eidgenossenschaft: a) 5% II. Mobilisationsanleihe 1914, Nr. 53372; b) 4% IV. Mobilisationsanleihe 1916, lit. C, Nr. 60855/56 und lit. B, Nr. 23138, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhandigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 182¹)

Bern, den 24. Februar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice «Le Phenix», Nr. 106881, vom 3. Juni 1889, lautend auf ein Kapital von Fr. 2241, wird hiermit aufgefordert, diese Police innert sechs Monaten, vom Tage der ersten Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhandigen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 183¹)

Bern, den 12. März 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu folgenden Obligationen: a) 3% Schweizerische Eidgenossenschaft 1897, I. Serie, Nrn. 11061, 11594/95; b) 3% Kanton Bern 1900, Nrn. 14777, 24363/71, wird hiermit aufgefordert, sie innert drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhandigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 187¹)

Bern, den 7. März 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen: a) 3% Schweizerische Bundesbahnen 1910, Nrn. 95646/49; b) 3% diff. Schweizerische Bundesbahnen 1903, Nrn. 167521/30; c) 3% Staat Bern 1895, Nrn. 96127/28; d) 3% Staat Bern (Hypothekarkasse) 1897, Nrn. 23598, 25978/86, 26046, 73820, 79862, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhandigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 188¹)

Bern, den 9. März 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unterm 30. November 1915 vom Schuldner, Frau Jeannette Spitzer, Broderiegesehäft in Interlaken, ausgestellte Wechsel von Fr. 3132.55 an die Order der Volksbank Interlaken A. G., indossiert von Emil Bloch, Broderiegesehäft, Dianastrasse 8, in Zürich, zahlbar gewesen am 1. März 1916, ist verloren gegangen.

Der allfällige unbekannte Inhaber dieses Wechsels wird hiermit aufgefordert, solchen innert drei Monaten, vom Erscheinen der ersten Aufforderung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, bei Vermeidung der Amortisation (Art. 794 O. R.). (W 205²)

Interlaken, den 28. März 1917.

Der Gerichtspräsident: Itten.

Es wird vermisst:

Der Versicherungsbrief Nr. 2459, datiert Bruggen, den 6. Juni 1898. Ursprünglicher Wert Fr. 600, nun reduziert auf Fr. 400. Ursprünglicher Kreditör: Alb. Geser, Sticker, Winkeln; ursprünglicher Debitor: Jos. Näf, Sticker, Engelburg.

Der oder die allfälligen Inhaber dieses Werttitels werden aufgefordert, denselben bis spätestens 31. März 1918 dem Bezirksgerichtspräsidenten von Gossau vorzuweisen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird, eventuell eine Neuerstellung erfolgt. (W 196²)

Lachen-Vonwil, 23. März 1917.

Das Bezirksgerichtspräsidium von Gossau.

Dans son audience du 24 mars 1917, le président du tribunal du district d'Aubonne a autorisé Julie Devenoge, à Vaux, à suivre la procédure en annulation des obligations n^{os} 617 à 619, 621, 623 à 628, de fr. 250 chacune, de la Société électrique d'Aubonne, titres au porteur qui ont été brûlés.

En conséquence le détenteur inconnu des titres sus-désignés est sommé d'avoir à les produire au greffe du tribunal, dans le délai de trois ans dès cette publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 199¹)

Aubonne, le 24 mars 1917.

Le président: E. Pilet.

Tribunal de première instance de Genève
Deuxième insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 1^{er} février 1917, il est fait sommation au détenteur inconnu des 9 actions nominatives de la S. A. des Maisons hygiéniques de Sécheron, portant les n^{os} 156, 157, 158, 159, 160, 161, 295, 296 et 297, au capital de fr. 500 chacune, de les produire et de les

déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. W. 1. (W 96²)

R. Michoud, greffier.

Tribunal de première instance de Genève
Deuxième publication

En exécution d'une ordonnance rendue le 1^{er} février 1917, il est fait sommation au détenteur inconnu du certificat de dépôt à terme n^o 4104, de fr. 10,000, au porteur, à l'échéance du 30 décembre 1919, et des 6 coupons y attachés, émis par la succursale du Comptoir d'Escompte de Genève, Rue de Rive, le 23 décembre 1916, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. C. 1. (W 97²)

R. Michoud, greffier.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige belobnen.

Kt. Bern

Konkursamt Bern-Stadt

(616)

Gemeinschuldner: Wenger, August, Wirt zum Mühlerad, Gerberngasse 4, in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 14. März 1917.

Summarisches Verfahren, Art. 231 des Sch. u. K. G.

Eingabefrist: Bis mit 20. April 1917.

Kt. Aargau

Konkursamt Kulm

(626²)

Ausgeschlagene Verlassenschaft des Holliger, Jakob, Jakobs, gew. Notar, von Seengen, in Beinwil a. S.

Datum der Liquidationsöffnung: 22. März 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 11. April 1917, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zum Löwen, in Beinwil a. S.

Eingabefrist: Bis 10. April 1917.

Die infolge des Schuldenrufes bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe enthoben, nicht aber der Einlage der Beweismittel.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Morges

(615)

Failli: Couesnon, David, Hôtel de l'Etoile, à Préverenges.

Date de l'ouverture de la faillite: 22 mars 1917, par ordonnance du président du tribunal civil du district de Morges.

Assemblée des créanciers: Jeudi, 5 avril 1917, à 11 heures du matin, en Maison de Justice, à Morges.

Délai pour les productions: Un mois, échéant le 30 avril 1917.

Ct. de Neuchâtel

Office des faillites de la Chaux-de-Fonds

(629)

Faillite: Dame veuve Weill-Goetschel, Jeannette, fille de Gaspard, née le 1^{er} mai 1840, originaire de Niederhagenthal (Bâle) et de Fontainemelon, ex-négociante, 5, Rue de la Cure, à la Chaux-de-Fonds.

Date de l'ouverture de la faillite: 15 mars 1917.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions: 20 avril 1917.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Land

Konkursamt Binningen

(627)

Gemeinschuldner: Degen-Möschli, Jules, Wein- und Spirituosenhandlung, in Binningen.

Anfechtungsfrist: Bis 10. April 1917.

- Kt. St. Gallen** *Konkursamt Untertoggenburg in Flawil* (618)
Gemeinschuldner: Mäder-Klaus, Gustav, Delikatessenhandlung, Flawil.
Anfechtungsfrist: Vom 2. bis und mit 11. April 1917.
- Kt. Graubünden** *Konkursamt Davos in Davos-Platz* (619)
Gemeinschuldner: Rizzi Vater, Jos., Comestibles, Davos-Platz.
Auflagefrist: Ab 31. März 1917, beim obgenannten Konkursamt.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
Zweite Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. April, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus, Davos.
- Kt. Graubünden** *Konkursamt Obtasna in Zernez* (620)
Gemeinschuldner: Arquin, Peter, Hotelier, Ardez.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. April 1917.
- Kt. Aargau** *Konkursamt Aarau* (617)
Gemeinschuldner: Wernli-Mumprecht, Fritz, meeh. Bau- und Möbelschreinerei, in Aarau.
Anfechtungsfrist: Bis 10. April 1917.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera éclose faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

- Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (630)
Liquidation par voie de faillite: Aeberhard, Jean, plâtrier-peintre, 18, Rue de la Pélisserie, Genève.
Date de l'ouverture de la liquidation, par ordonnance du tribunal de première instance: 17 mars 1917.
Date de la suspension: 29 mars 1917, par décision du juge de la faillite, ensuite de constatation de défaut d'actif.
Délai d'opposition à la clôture: 10 avril 1917.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Chiusura della procedura di fallimento
(L. E. 268.)

- Kt. Luzern** *Konkursamt Kriens-Malters in Malters* (633)
Gemeinschuldnerin: Weber, Marie, Handlung, wohnhaft gewesen in der Bodenmatt, Littau, nunmehr St. Karlstrasse 34, Luzern.
Datum des Schlusses: 29. März 1917.

- Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (632)
Gemeinschuldnerin: Schweizerische Fischerei-Gesellschaft «Nordsee», Basel.
Datum des Schlusses, durch Verfügung des Zivilrichters: 28. März 1917.

- Ct. del Ticino** *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (623)
Fallita: Associazione Lugano Golf-Club, con sede a Lugano.
Data del decreto di chiusura: 28 marzo 1917.

- Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (631)
Faillie: Dame Blaser, Elisa, négociante, Rue du Rhône 32, à Genève.
Date de la clôture: 27 mars 1917.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

- Kt. Luzern** *Konkursamt Entlebuch* (621)
In Konkursache der Firma Tonazzi & Zavattini, Baugeschäft, Entlebuch, wird Montag, den 30. April 1917, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zu Dreikönigen, in Entlebuch, öffentlich versteigert:
Ein Bauplatz von 535 m², im Dorfe Entlebuch.
Hierauf hafet ein Schuldbrief von Fr. 3000. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 2500.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 19. April 1917 an beim Konkursamt Entlebuch zur Einsicht auf.

Pfandverwertungs-Steigerung
(B.-G. 138, 41 u. 85.)

- Kt. Luzern** *Konkursamt Luzern-Stadt* (622)
Berichtigung.
Die im S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März abhin in Grundpfandverwertungs-sachen gegen:
Wirtgenossenschaftsbrauerei «Gütsch», in Luzern, und
Frau Bleicker-Vivian, Marianne, in Luzern
ausgekündeten Steigerungen finden am 24. Mai nicht statt, sondern werden Freitag, den 18. Mai 1917, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern, abgehalten.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)
Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgerufen, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

- Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (570¹)
Schuldner: Baumgartner, E., Waschmaschinenfabrikation, Bach-tobelstrasse 30, Zürich 3.
Datum der Bewilligung der Stundung: 9. März 1917.
Sachwalter: Dr. Ludwig Kunz, Rechtsanwalt, Rennweg 53, Zürich.

Eingabefrist: Bis 14. April 1917, schriftlich, beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 28. April 1917, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Schneebeli, Limmatquai 16, Zürich 1.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 18. April 1917 an, im Bureau des Sachwalters.

- Ct. de Berne** *District de Delémont* (613)
Débiteur: Henzelin, Victor, négociant, à Coeuve.
Date du jugement accordant le sursis: 24 mars 1917.
Commissaire au sursis concordataire: Me Dr. Boinay, avocat, à Porren-truy.
Délai pour les productions: Jusqu'au 21 avril 1917.
Assemblée des créanciers: Samedi, le 12 mai 1917, à 2 heures après-midi, en l'étude de Me Boinay, avocat, à Porren-truy.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 1^{er} mai 1917.

- Ct. de Vaud** *Président du tribunal du district de Moudon* (614)
Débitrice: Dalioli-Gilliard, Lina, veuve de François, à Moudon.
Date du jugement accordant le sursis: 22 mars 1917, par le président du tribunal de Moudon.
Commissaire: Gustave Dutoit, Moudon.
Délai pour les productions au commissaire: 20 jours, échéant le 20 avril 1917.
Assemblée des créanciers: Lundi, 7 mai 1917, à 4 heures après-midi, à l'Hôtel de Ville de Moudon.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Pendant les 10 jours avant l'assemblée, au bureau de l'office des poursuites et des faillites de Moudon.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato
(L. E. 304.)

I ereditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni a concordato.

- Kt. Bern** *Gerichtspräsident von Laupen als Nachlassbehörde* (625)
Schuldner: Bollmann, Emil, gew. Buchdrucker in Laupen, nun in Bern.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 16. April 1917, nachmittags 2 Uhr, im Schloss, in Laupen.

- Ct. del Ticino** *Pretura di Bellinzona* (624)
Debitore: Tononi, Battista, impresario, in Molinazzo di Bellinzona.
Giorno, ora e luogo dell'udienza: 2 aprile 1917, alle ore 9 ant., nell'aula solita delle udienze, in Bellinzona.

Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites
Suspensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916.)
(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916.)
(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916.)

- Ct. del Ticino** *Cancelleria della pretura di Lugano-Città* (636)
La cancelleria della pretura di Lugano-Città notifica che con decreto 17 marzo 1917 di questa pretura, esecuto in giudicato, venne concessa la proroga generale delle esecuzioni fino al 30 giugno 1917, in conformità dell'ordinanza 16 dicembre 1916 del Consiglio federale, ai signori coniugi Turba-Maio e chi, Hotel Helvetia, in Lugano.

- Ct. de Vaud** *Président du tribunal du district de Lausanne* (628)
Les créanciers des débiteurs ci-après sont avisés qu'un sursis général aux poursuites leur a été accordé jusqu'à fin juin 1917:
Guignard, Louis, liquoriste, à Renens.
Rossi, Joseph-Pierre, entrepreneur, à Lausanne.
Rossi-Béboûx, Hélène, veuve de Jean, à Lausanne.

- Ct. de Genève** *Tribunal de première instance de Genève* (634/35)
(Chambre commerciale)
Par jugement du 16 mars 1917, le tribunal a accordé à Fontana, Jean, fils d'Antoine, entrepreneur à Chêne-Bourg, canton de Genève, une prolongation de sursis général aux poursuites jusqu'au 30 juin 1917.

Par jugement du 17 mars 1917, le tribunal a accordé à Maurý, Charles, fils de Jules, fabricant de biscuits, 27, Rue d'Arve, à Carouge, une prolongation de sursis général aux poursuites, jusqu'au 30 juin 1917.
M. Moll, expert comptable, Boulevard Georges Favon, a été confirmé dans ses fonctions de commissaire au sursis.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1917. 28. März. Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) in Zürich 1 (S. H. A. B.-Nr. 1 vom 3. Januar 1917, Seite 3), Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Winterthur. Der bisherige Kollektivprokurist Fritz Zehnder, von Suhr (Aargau), in Zürich 6, wurde zum Vizedirektor ernannt. Der Genannte führt in dieser Eigenschaft nunmehr Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Seidenfärberei. — 28. März. Jakob Baumann, von Wädenswil, in Zürich 2, und Willy Roeder, von Zürich, in Zürich 2, haben unter der Firma Baumann & Roeder in Zürich 2 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1917 ihren Anfang nehmen wird. Seidenfärberei. Lessingstrasse 7.

Gebrauchte Fässer und Säcke. — 28. März. Die Firma J. Sturm in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. Dezember 1916, Seite 1954) ist infolge Assoziation erloschen.

Abraham Isak Sturm, von Gorlice (Galizien), in Zürich 3, und Moses Choezner-Goldberg, von Tarnow (Galizien), in Zürich 4, haben unter der Firma J. Sturm & Co. in Zürich 3 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 27. März 1917 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Handel in gebrauchten Fässern und Säcken. Centralstrasse 51.

Technische Artikel. — 28. März. Inhaber der Firma Ed. Wetzel in Pfäffikon ist Eduard Wetzel, von Wädenswil, in Pfäffikon. Technische Artikel.

Wein und Spirituosen. — 28. März. Die Firma J. Zollinger in Erlenhof (S. H. A. B. Nr. 128 vom 18. Mai 1910, Seite 890), Wein- und Spirituosenhandlung, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Maschinen und Werkzeuge. — 28. März. Die Firma F. Alberto in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1917, Seite 492) erteilt Prokura an Joseph Rossari, von Ivrea (Piemont, Italien), in Zürich 5.

28. März. Unter der Firma Immobiliengesellschaft «Mutschellen» hat sich mit Sitz in Zürich am 18. März 1917 eine Genossenschaft gebildet, welche den An- und Verkauf von Liegenschaften und deren Verwaltung zum Zwecke hat. Die Genossenschaft ist berechtigt, zur Erfüllung ihres Zweckes auf ihre Immobilien Darlehen aufzunehmen. Es können physische und juristische Personen Mitglieder der Genossenschaft werden. Die Anmeldung schriftlich an den Vorstand zu erfolgen. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Anteilsschein von Fr. 250 zu zeichnen. Die Anteilsscheine lauten auf den Namen. Es steht den Mitgliedern frei, mehrere Anteilsscheine zu übernehmen. Jeder voll liberierte Anteilsschein ist übertragbar. Der Abtreter hat aber davon dem Vorstand Kenntnis zu geben und der Uebernehmer ist den Bestimmungen der Statuten betreffend Aufnahme unterworfen. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Austritt, welcher jederzeit erfolgen kann und dem Vorstand schriftlich anzuzeigen ist; b) durch den Ausschluss, welcher durch die Generalversammlung verfügt werden kann; c) durch Veräusserung der Anteilsscheine und d) durch den Tod. Im Todesfalle geht die Mitgliedschaft auf die Erben des Genossenschafters über. Ausgetretene oder ausgeschlossene Genossenschafter verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Alljährlich auf den 31. Dezember, erstmals auf 31. Dezember 1917, ist eine Jahresrechnung aufzustellen. Hierbei sind folgende Vorschriften zu beachten: 1. Gebäude und Grundstücke sind in der Bilanz zum wirklichen Erstellungspreis bzw. Verkehrswert in der Aktiven einzustellen; 2. alle Reparaturen an den Gebäuden, die Passivzinsen, öffentlichen Abgaben, allfällige Gehalte, Entschädigungen und Sitzungsgelder sind als Betriebsausgaben zu verrechnen. Der Ueberschuss, welcher sich nach Bestreitung der Betriebsausgaben aus den Mietzinsen- und sonstigen Einnahmen ergibt, bildet den Reingewinn, welcher wie folgt zu verwenden ist: a) Ausrichtung einer Dividende von vier Prozent auf das Genossenschaftskapital; b) der sich ergebende Ueberschuss bleibt zur freien Verfügung der Generalversammlung und ist zu verwenden für Errichtung eines Reservefonds und für Abschreibungen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen, es haftet dafür nur das Vermögen der letzteren. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit einem weiteren Vorstandsmitglied kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Pietro Ferrazzini, Ingenieur, von Mendrisio, in Lugano, Präsident; Dr. jur. Giovanni Polar, Rechtsanwalt, von und in Breganzona, Vizepräsident, und Carl Sessala, Bauunternehmer, von Lugano, in Zürich 2, Verwalter. Geschäftslokal: Mutschellenstrasse 83, Zürich 3.

29. März. Metzgermeisterverein der Stadt Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1917, Seite 335). An die beiden vakanten Stellen im Vorstände wurden als Beisitzer gewählt: Eduard Huber, von Jona, in Zürich 6, und Jacques Herzog, von Huppenau (Thurgau), in Zürich 8, beide Metzgermeister.

Import, Export, Kommission. — 29. März. Firma Hochstrasser & Helfenberger in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 59 vom 10. März 1916, Seite 385). Die Gesellschafter wohnen: Carl Hochstrasser in Oerlikon und Anton Helfenberger in Richterswil.

Weinhandel. — 29. März. Die Firma Brunner & Haegeli in Liq. in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 285 vom 6. Dezember 1915, Seite 1633), Weinhandlung, Gesellschafter und Liquidatoren: Johann Edwin Brunner und Hans Haegeli, ist infolge beendeter Liquidation erloschen.

Bank- und Warenkommission. — 29. März. Die Firma O. Lennhoff in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1916, Seite 781), Bank- und Warenkommission, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Sanitäre Anlagen, usw. — 29. März. Friedrich Schmid, von Bochingen (Württemberg), in Zürich 8, und Ernst Wild-Rüegg, von Gossau (Zürich), in Zürich 8, haben unter der Firma Schmid & Wild in Zürich 8 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. April 1917 ihren Anfang nehmen wird. Die Firmaunterschrift wird gemeinsam geführt. Uebernahme und Ausführung sanitärer Anlagen, sowie Vertrieb einschlägiger Apparate. Dufourstrasse 70.

29. März. Allied Machinery Company of America in Manhattan, New York (Nordamerika), mit Filiale in Zürich (S. H. A. B. Nr. 203 vom 30. August 1916, Seite 1338). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat eine weitere Einzelprokura erteilt an Everett Brown in Paris, von New York.

Baugeschäft, Baumaterialien, usw. — 29. März. Die Inhaberin der Firma M. Koch-Eble in Bassersdorf (S. H. A. B. Nr. 206 vom 15. August 1913, Seite 1490), Marie Koch, verw. Billeter, geb. Eble, und der Prokurist Heinrich Koch-Eble, sind Bürger von Bassersdorf.

Export und Import. — 29. März. Gustav Hold, von Zürich, in Zürich 4, und Woutschko Jankovitsch, von Belgrad (Serbien), in Zürich 1, haben unter der Firma G. Hold & Co. in Zürich 4 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1917 ihren Anfang nehmen wird. Die Firmaunterschrift wird gemeinsam geführt. Export und Import. Badenerstrasse 41.

29. März. Feldschützen-Gesellschaft Horgen in Horgen (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1915, Seite 625). Peter Müller ist aus dem Vorstände dieses Vereins ausgeschieden. Als Aktuar wurde gewählt: Gottlieb Bleichenbacher, Bankverwalter, von Mörschwil (St. Gallen), in Horgen.

Textilwaren, rohe Tücher und Garne. — 29. März. Die Firma Rud. August Baumann in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 171 vom 1. Juli 1910, Seite 1202), Handel in Textilwaren en gros, rohe Tücher und Garne, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bern — Berne. — Berna

Bureau Aarwangen

1917. 24. März. Die Genossenschaft unter der Firma Krankenkasse der Porzellanfabrik Langenthal A. G., mit Sitz in Langenthal, hat an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten Erich Belger zum nunmehrigen Vizepräsidenten gewählt: Wilhelm Schneeberger, von Schoren-Langenthal, Sortierer daselbst. Dieser ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten Arnold Spychiger oder dem Sekretär Alexander Alchenberger rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen. Aus dem Vorstand der gleichen Genossenschaft sind ausgeschieden der Beisitzer Johann Höggl und der bisherige Vizepräsident Erich Belger. An ihrer Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Adolf Benkert, von Sumiswald, Oberpacker in Langenthal, und Wilhelm Schneeberger, von Schoren-Langenthal, Sortierer daselbst.

Bureau Bern

28. März. Die im Handelsregister von Bern als Verein eingetragene Not- und Hilfskasse der Evang. Schulvereine in den Kantonen Bern und Freiburg, mit Sitz in Bern, welcher beim Präsidenten, dormalen Johann Lüthi, Jungfraustrasse 28, Bern, verzeigt wird (S. H. A. B. Nr. 327 vom 29. Dezember 1910, Seite 2201 und dortige Verweisungen), hat in der Hauptversammlung vom 17. Juni 1916 am Platze der ausgetretenen Johann Friedrich Geissbühler, Präsident der Hauptversammlung, und Daniel Gafner, Direktor der Kasse, für die Dauer von vier Jahren, 1917 bis 1920, neu gewählt: Als Direktor: Dr. Arnold Krebs, von Bühl bei Aarberg und Bern, Seminarlehrer in Bern; als Vizepräsident und Kassier: Friedrich Hadorn, von Forst bei Wattenwil, alt Lehrer in Bern; als Sekretär: Friedrich Jost, von Langnau, alt Lehrer, Papiermühle.

Käse und Butter. — 28. März. Inhaber der Firma F. Künzi in Bern ist Fritz Künzi, Kaufmann, von Schlosstal, wohnhaft in Bern. Käse- und Butterhandlung, Kramgasse Nr. 49.

Massgeschäft. — 29. März. Die Firma Albert Thaler, Massgeschäft in Bern (S. H. A. B. Nr. 26 vom 30. Januar 1911, Seite 153), ist infolge Assoziation erloschen.

29. März. Der Verein unter dem Namen Infanterieschützen Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 123 vom 14. Mai 1908 und dortige Verweisung), hat in der Hauptversammlung vom 3. März 1917 die Streichung im Handelsregister beschlossen.

Bureau Frutigen

26. März. Als zeichnungsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft unter der Firma Ersparniskasse Adelboden, mit Sitz in Adelboden (S. H. A. B. Nr. 185 vom 16. Juli 1910, Seite 1303 und Verweisung), wurde neu gewählt: Als Sekretär: Johann Dänzer alliè Schmid, Landwirt und Gemeinderat in der Oey, von und zu Adelboden. Die Zeichnungsberechtigung ist die gleiche geblieben.

28. März. Unter der Firma Hotel-Pension Baumgarten Aeschi, Berner Oberland, mit Sitz in Aeschi, Amtsbezirk Frutigen, gründet sich eine Aktiengesellschaft, deren Zeitdauer unbestimmt ist. Zweck der Gesellschaft ist die Erwerbung, der Betrieb und die Veräusserung des gegenwärtig der Erbschaft des verstorbenen Johann Grossen, alt Amtsrichter in Aeschi, gehörenden «Hotel & Pension Baumgarten» in Aeschi mit allen dazugehörigen Beweglichkeiten. Die Gesellschaftsstatuten datieren vom 4. November 1916. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 40,000 und ist eingeteilt in 40 Namenaktien zu je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe. Publikationsorgan ist der Amtsanzeiger von Frutigen. Die Gesellschaft wird rechtsverbindlich vertreten durch den Präsidenten oder den Sekretär-Kassier des Verwaltungsrates, welche jeder die Einzelunterschrift führen. Präsident des Verwaltungsrates ist Gottfried Grossen, von Frutigen, Ingenieur in Aarau, und Sekretär, der gleichzeitig Kassier ist, ist Fräulein Bortha Grossen, von Frutigen, Lehrerin in Spiez.

Bureau Laufen

Bierhandlung. — 22. März. Inhaberin der Firma Louise Wehrli in Laufen ist Louise geb. Michel, von Küttigen (Aargau), Ehefrau des Jakob Wehrli, Gärtner in Laufen. Handel mit Bier über die Gasso.

27. März. Unter der Firma Mechanische Werkstätte Liesberg A.-G. (Atelier mécanique Liesberg S. A.) hat sich mit Sitz in Liosberg auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke, mechanische Bestandteile zu fabrizieren, den Handel in solchen zu treiben und sich an gleichartigen Unternehmungen zu beteiligen. Die Statuten datieren vom 26. März 1917. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 200 Aktien von nominell Fr. 500. Diese Aktien lauten auf den Namen und sind nur mit Genehmigung des Verwaltungsrates übertragbar. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen spätestens jeweils eine Woche vor der Versammlung durch eingeschriebenen Brief. Das Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das Geschäftslokal befindet sich in Liesberg. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Delegierte des Verwaltungsrates und Geschäftsführer, Erwin Bréchet, von und in Liesberg.

Bureau Nidau

Handelsagentur. — 28. März. Emil Schwarz, von Biglen, Kaufmann in Nidau, und Fräulein Helene Schwarz, Emils, von Biglen, in Nidau, haben unter der Firma E. Schwarz & Co. in Nidau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1917 ihren Anfang nimmt. Emil Schwarz ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Helene Schwarz Kommanditistin mit einer Einlage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Letztere erhält gleichzeitig Prokura. Handelsagentur.

Bureau Wangen

29. März. Der Verein Gemischer Chor Walliswil-Wangen, mit Sitz in Walliswil-Wangen (S. H. A. B. Nr. 207 vom 18. August 1908), hat sich im Jahre 1914 aufgelöst und wird deshalb von Amtes wegen gestrichen.

Bäckerei und Krämerei. — 29. März. Die Firma R. Rätz, Bäckerei und Krämerei in Walliswil-Wangen (S. H. A. B. Nr. 208 vom 19. August 1908), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen und wird deshalb von Amtes wegen gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tavers (Bezirk Sense)

Bauunternehmung. — 1917. 23. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Rossi und Brusa, Bauunternehmung, in Düringen (S. H. A. B. Nr. 285 vom 10. November 1910), hat sich infolge Ablebens des Genossenschafters Noël Rossi aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «A. Brusa» in Düringen (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1917, Seite 502).

Graubünden — Grisons — Grigioni

Wirtschaft und Pension. — 1917. 26. März. Inhaber der Firma Paul Godly-Heinz in Sils i. E. ist Paul Godly-Heinz, von Bergün, wohnhaft in Sils i. E. Wirtschaft und Pension. Pension Chasté.

27. März. In den Vorstand der Genossenschaft Bündner-Oberländer Bäckermeisterverband, mit Sitz in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 173 vom 9. Juli 1908, Seite 1241), ist als Aktuar Joseph Stotz, Bäckermeister, von Ravensberg (Württemberg), in Ilanz, an Stelle von Durisch Hassler gewählt worden.

Ellen-, Woll- u. Modewaren; Möbel. — 27. März. Inhaber der Firma G. Jeklin-Germann in Schiers, mit Zweigniederlassung in Furna, ist Georg Jeklin-Germann, von und in Schiers. Ellen-, Woll-, Mode- und Möbelwaren. Geschäftslokal: in Schiers: Bahnhof-Landstrasse; in Furna: Haus Adam Luzi. Zur Vertretung der Filiale ist nur der Firmainhaber berechtigt.

Bäckerei und Konditorei. — 29. März. Die Firma Carl Renz in Churwalden (S. H. A. B. Nr. 295 vom 29. November 1907, Seite 2034)

hat den Sitz ihres Geschäftes nach Chur verlegt, woselbst auch der Inhaber wohnhaft ist. Bäckerei und Konditorei; Reichsgasse 81.

29. März. In den Vorstand der **Viehzüchtgenossenschaft Disentis**, mit Sitz in Disentis (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1915, Seite 1029), ist als Vizepräsident und Aktuar **Wilhelm Gadolla**, Landwirt, von und in Disentis, an Stelle von **Alfons Cathomas** gewählt worden.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Mendrisio

Prestino e posteria.— 1917. 28 mars. La ditta **Caverzasio Achille fu Bernardo**, prestino e posteria, in Villa-Coldrerio (F. u. s. di c. 19 settembre 1896, n° 262, pag. 1077); è cancellata ad istanza del titolare. Attivo e passivo sono assunti dal figlio sotto la ditta «Caverzasio Giuseppe, di Achille» in Villa-Coldrerio.

Prestino, granaglie e commestibili.— 28 marzo. Proprietario della ditta **Caverzasio Giuseppe di Achille**, in Villa-Coldrerio, è Giuseppe Caverzasio, di Achille, da Coldrerio, suo domicilio, il quale ha assunto l'attivo ed il passivo della ditta «Caverzasio Achille fu Bernardo», ora cancellata. Prestino, granaglie e commestibili.

29 marzo. La società anonima **S. A. D. C. A. Società Anonima per la distillazione del catrame ed affini**, con sede in Chiasso (F. u. s. di c. 27 ottobre 1913, n° 271, pag. 1918, e 10 febbraio 1914, n° 33, pag. 224), notifica: Che in relazione al disposto dell'art. 3 dello statuto; e per decisioni prese dalle assemblee generali degli azionisti, tenutesi l'11 marzo 1914 ed il 20 novembre 1916, il capitale sociale è stato aumentato da franchi 30,000 a franchi 45,000, mediante l'emissione di n° 30 azioni nominative da fr. 500 ciascuna, interamente sottoscritte e sulle quali venne versato il 20%. Che nell'assemblea generale del giorno 13 ottobre 1914, in sostituzione dell'uscente e dimissionario **Isidoro Antognini**, venne nominato quale consigliere d'amministrazione **Ugo Guidi**, fu **Davide**, direttore Officina Gas Lugano, ivi domiciliato. Gli altri punti delle pubblicazioni sopra citate non subirono modificazioni.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aubonne

Restaurant.— 1917. 28 mars. Le chef de la maison **Ed^d Schindler**, à Bière, est **Edouard fils d'Edouard Schindler**, de Bolligen (Berne), domicilié à Bière. Restaurateur, cantines militaires de Bière.

Bureau de Lausanne

Carrelages et revêtements.— 28 mars. La maison **J. Rod**, articles de bâtiments, carrelages et revêtements, à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 mars 1911), fait inscrire: 1° que son genre d'industrie actuel est: entreprise de carrelages et revêtements; 2° que son bureau a été transféré à la Rue St-Roch 10.

28 mars. La société coopérative, **Laiterie de la Fédération des Syndicats agricoles de Lausanne**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 mai 1916), a, dans son assemblée générale du 3 février 1917, modifié ses statuts. Le conseil d'administration est actuellement composé de 26 membres au lieu de 27. Il est composé de: **David Chatelan**, de **Bretigny sur Morrens**, y domicilié; **Louis Lavanchy**, de **Savigny**, y domicilié; **Henri Belet**, du **Mont sur Lausanne**, y domicilié; **Alfred Benvenegnin**, de **Vufflens-la-Ville**, y domicilié; **Auguste Blanc**, de **Belmont sur Lausanne**, y domicilié; **Alexis Joyet**, de **Cheseaux**, y domicilié; **Gustave Martin**, d'**Echandens**, y domicilié; **Jules Michon**, de **Froidewille**, domicilié à **Montherod** sur Lausanne; **Théophile Rossier**, de **Dengès**, y domicilié; **Emile Musy**, d'**Ecublens**, y domicilié; **Alfred Meylan**, de **Bottens** et **Le Lieu**, domicilié à **Bottens**; **Henri Porchet**, de **Celvels-le-Jorat**, domicilié à **Forel (Lavaux)**; **Oscar Montréty**, de **Poliez-le-Grand** et **Le Mont**, domicilié au **Mont**; **Constant Girardet**, de et à **Boussens**; **Alexandre Barraud**, de **Bussigny** et **Villars-Tierceclin**, à **Bussigny**; **Edouard Richard**, de **Crisrier**, y domicilié; **David Bovey**, de **Romanel** et **Cheseaux**, à **Romanel**; **Aimé Janin**, de **Morrens**, y domicilié; **Ami Joyet**, de **Cheseaux**, y domicilié; **Jules Maycrat**, de **Préverenges**, y domicilié; **Edouard Gaudard**, de **Lausanne**, domicilié à **Sullens**; **Gustave Parisod**, de et à **Grandvaux**; **Eugène Kriegg**, de **Konolfingen (Berne)**, domicilié à **St-Sulpice**; **Ulrich Masson**, de et à **Ecublens**; **François Vanev**, de et à **Cugy**; **Louis Moraz**, de et à **Villars-St-Croix**; tous agriculteurs. Le président est **David Chatelan**, et le secrétaire: **Alexandre Barraud**. Bureau de la société: Rue **St-Martin-Couvaloup**.

28 mars. Sous la dénomination de **Société des Maîtres Charcutiers de Lausanne et environs**, il est fondé une société coopérative dont le siège est à Lausanne et qui a pour but de resserrer les liens qui doivent unir les charcutiers entre eux et de les réunir à des époques déterminées pour discuter toutes les questions qui ont rapport aux intérêts du métier. La société n'a pas un but lucratif. La société se compose de membres actifs, de membres passifs et de membres honoraires. Les membres passifs comptant vingt années dans la société pourront être honoraires. Tous les maîtres charcutiers établis dans la ville de Lausanne et environs pourront en faire partie, aux conditions suivantes: a) se faire présenter par deux membres au commencement d'une séance; b) réunir au bulletin secret les deux tiers des suffrages des membres présents à l'assemblée; c) la demande doit être faite par écrit. En cas de décès, la veuve ou les enfants feront partie de droit de la société, sous réserve de l'approbation des membres. En cas de changement de raison sociale, il sera fait une nouvelle demande d'entrée. Pour obtenir sa démission de la société il faut: a) être en règle avec la caisse; b) faire sa demande écrite au comité. Les contributions sont fixées comme suit: a) Actifs: Entrée fr. 5; cotisations fr. 6 par an. b) Passifs: Cotisation fr. 6 par an. La société pourra s'imposer une contribution extraordinaire, toutes les fois qu'elle le jugera nécessaire. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Ces engagements ne sont garantis que par les biens de celle-ci. L'administration de la société est confiée à un comité composé comme suit: un président, un vice-président, un caissier, un secrétaire et un adjoint. Le comité est élu au bulletin secret par l'assemblée générale annuelle. Il est nommé pour une année et rééligible. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Les statuts ont été adoptés en assemblée générale du 19 mars 1917. Le comité est composé de: **François Champrenaud**, de **Lutry** et **Cully**, président; **Louis Piccard**, de **Lutry** et **Grandvaux**, vice-président; **Gustave Burnier**, de **Lutry** et **Villette**, secrétaire; **Paul Beeri**, de **Rüeggisberg (Berne)**, caissier; ces quatre domiciliés à Lausanne; **Alfred Gebhardt**, de **Bâle**, domicilié à **Echallens**; tous charcutiers. Bureau: Charcuterie **Gustave Burnier**, Palud 5.

Fruits, légumes, primeurs, denrées alimentaires.— 28 mars. **Société anonyme Trullas et Cie**, société anonyme ayant son siège principal à Genève, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 juin 1912). La procuration individuelle pour la succursale de Lausanne est conférée à **Louis Belotti**, de **Mex (Valais)**, domicilié à Lausanne.

Bureau de Vevey

Hôtel-café.— 28 mars. La raison **Ed. Peemoller**, à **Territet**, Les Planches, exploitation de l'**Hôtel-Café du Lac** (F. o. s. du c. du 23 février 1909, n° 44, page 303), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Fabrique de bois de socques.— 29 mars. Le chef de la maison **E. Joyet**, à **Vevey**, est **Edouard fils de Charles Joyet**, originaire de **Cheseaux sur Lausanne**, domicilié à **Vevey**. Fabrique de bois de socques. Avenue **Ruchonnet**, n° 9.

Hôtel-pension.— 29 mars. La raison **M. Béranecq**, à **Clarens**; **Le Châtelard**, **Hôtel-Pension Mirabeau**, à **Clarens** (F. o. s. du c. du 21 janvier 1916, n° 17, page 105), est radiée ensuite de remise de commerce à la société en nom collectif «**Hoirs G. Béranecq**» à **Clarens**, qui reprend également l'actif et le passif de la maison.

Julie-Marie née **Cuignet**, veuve de **Louis-Georges Béranecq**, hôtelière, de **Donatrye (Vaud)**, domiciliée à **Montreux**, et ses enfants qui sont: **Lina-Elise** née **Béranecq**, femme de **Hans Ditt**, de **Wiesbaden (Prusse)**, sans profession, domiciliée à **Strasbourg**; **Louise-Jeanne-Esther** née **Béranecq**, femme de **Erich-Walther Stern**, de **Berlin**, y domiciliée, aussi sans profession, **Edouard-Georges-Albert Béranecq**, et **Marie-Suzanne Béranecq**, hôtelière, les deux de **Donatrye (Vaud)**, le premier à **Paris**, et la seconde à **Clarens**, ont constitué, sous la raison sociale **Hoirs G. Béranecq**, une société en nom collectif, dont le siège est à **Clarens**, **Le Châtelard**. La société a commencé ce jour, 29 mars 1917. **Dame veuve Julie-Marie Béranecq** née **Cuignet** possède seule la signature sociale, à l'exclusion des autres associés. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «**M. Béranecq**» à **Clarens**, radiée. Exploitation de l'**Hôtel-Pension Mirabeau**; Rue du **Lac**, n°s 20 et 22.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel

1917. 26 avril. La **Société Neuchâteloise de Tir au Revolver**, à **Neuchâtel** (F. o. s. du c. du 4 avril 1890, n° 49), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 14 avril 1908. Elle est en conséquence radiée dans le registre du commerce.

Vins et spiritueux.— 27 mars. **Henri-Gustave Bernhardt**, à **Neuchâtel**, associé dans la société en nom collectif **Bernhardt et Coinçon**, vins et spiritueux, à **Neuchâtel** (F. o. s. du c. du 30 avril 1913, n° 111); ci-devant de **Strasbourg (Alsace)**, est actuellement citoyen suisse, de **Bonfol (Jura Bernois)**.

Gonf — Genève — Ginevra

Agence de location.— 1917. 27 mars. La raison **Albert Centurier**, agence de location, à **Genève** (F. o. s. du c. du 22 novembre 1913, page 2072), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Horlogerie et bijouterie.— 27 mars. La raison **E. Gasser**, horlogerie et bijouterie, à **Genève** (F. o. s. du c. du 20 mai 1898, page 629), est radiée ensuite de remise de commerce.

Commerce d'horlogerie, bijouterie et joaillerie.— 27 mars. La maison **G. Lodié**, à **Genève** (F. o. s. du c. du 23 mars 1916, page 466), indique comme genre d'affaires: Commerce d'horlogerie, bijouterie et joaillerie et a transféré ses locaux: 16, **Grand Quai**.

27 mars. Suivant acte reçu par **M^e de Saugy**, notaire, à **Genève**, le 22 mars 1917, il a été constitué, sous la raison sociale **Société Immobilière Le Débarcadere**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession et l'exploitation d'une propriété dite **Le Débarcadere** sise à **Céligny**. Le siège de la société est fixé à **Genève**; sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 22 mars 1917. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 100 actions de fr. 100 chacune, au porteur. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, nommés pour trois ans et indéfiniment rééligibles. Pour la première période de trois ans, la société sera administrée par **Lucien Naville**, directeur de l'Agence des journaux, de **Genève**, domicilié à **Genève**. Les publications sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de **Genève**. Siège social: à **Genève**, Rue **Pécolat** 6 (Agence des journaux).

Représentations commerciales et industrielles.— 27 mars. Le chef de la maison **X. Galliard**, à **Genève**, est **Xavier-Jean-Adolphe Galliard**, de **Plainpalais (Genève)**, domicilié à **Genève**. Représentations commerciales et industrielles. 11, Rue de la **Pépinère**.

Manufacture d'horlogerie.— 27 mars. La raison **Fernand Lang**, manufacture d'horlogerie, à **Plainpalais** (F. o. s. du c. du 18 juin 1915, page 851), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

27 mars. La procuration collective conférée à **Charles Baierlé**, pour le comptoir de **Genève** de la **Banque Fédérale (société anonyme)**, ayant son siège principal à **Zürich**, et une succursale à **Genève** (F. o. s. du c. du 13 septembre 1916, page 1404), est éteinte.

27 mars. **Société Immobilière de la Place Longemalle**, société anonyme établie à **Genève** (F. o. s. du c. du 6 août 1907, page 1390). **Frédéric Guyot**, médecin, de **Genève (Ville)**, domicilié à **Plainpalais** (déjà inscrit), a été nommé seul administrateur. Les administrateurs **Gustave Olivet** et **dame Jeanne Olivet** sont radiés.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali
Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Zürich — Zurich — Zurigo

1917. 26. März. Zwischen den Ehegatten **Heinrich Wirth**, Kaufmann, und **Frieda geb. Lösermann**, von **Oberstammheim**, in **Zürich** 6, **Öttikerstrasse** 57, besteht vertragliche Gütertrennung. Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma «**F. Wirth-Lösermann**».

Handel mit Gold, Silber und Platin

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Departement folgende Firmen zum Handel mit Edelmetallen ermächtigt: **Bosshard & Cie**, Bijouteriefabrik, in **Zürich**, und **E. Kessenich**, Goldschmied, **Schnabelgasse** 4, in **Basel**. (V 24)

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Departement die Firma: **C. F. Labhardt**, Uhrenhandlung in **Kreuzlingen**, zum Handel mit Edelmetallen ermächtigt. (V 25)

Bern, den 30. März 1917.

Schweiz. Finanzdepartement,
Amt für Gold- und Silberwaren.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Grossbritannien — Einfuhr aus neutralen Ländern

Nach unserer Bekanntmachung in Nr. 62 vom 15. Februar dürfen Waren neutraler Länder, die über 5% der Herstellungskosten an Material oder Arbeit feindlicher Herkunft enthalten, nur noch mit besonderer Bewilligung in England eingeführt werden. Bisher bestand hierfür eine Grenze von 25%; diese ist auch fernerhin noch erlaubt für Sendungen nach neutralen oder mit England verbündeten Staaten, deren Begleitpapieren britische Ursprungszeugnisse beizulegen sind.

Laut amtlicher Meldung aus London sind auch für Sendungen nach allen britischen Kolonien, mit Einschluss von Indien, nur noch 5% feindlichen Warenanteils zulässig. Dagegen ist für die nach den Dominions Kanada, Neuseeland, Südafrika, Australien und Neufundland bestimmten Güter die bisherige Grenze von 25% auch fernerhin gestattet.

Waren, die vor Erlass der neuen Verfügung abgegangen sind, werden von derselben nicht betroffen.

Grossbritannien — Verzeichnis der Waren, deren Ausfuhr nach der Schweiz verboten ist

Eine Proklamation vom 13. März enthält ein alphabetisches Verzeichnis aller Waren, deren Ausfuhr aus Grossbritannien nach der Schweiz zurzeit verboten ist. Exemplare dieses ziemlich voluminösen Verzeichnisses in englischer Sprache sind bei der Handelsabteilung, Zimmer 146, Bundeshaus Westbau, in Bern, erhältlich.

Stempelabgaben

Bundesbeschluss betreffend die Einfügung eines Art. 41^{bis} und eines Art. 42, lit. g, in die Bundesverfassung, vom 29. März 1917.

I. In die Bundesverfassung vom 29. Mai 1874 werden folgende Art. 41^{bis} und Art. 42, lit. g, aufgenommen:

Art. 41^{bis}. Der Bund ist befugt, Stempelabgaben auf Wertpapieren, Quittungen für Versicherungsprämien, Wechseln und wechsellähnlichen Papieren, auf Frachtkunden und andern Urkunden des Handelsverkehrs zu erheben; diese Befugnis erstreckt sich nicht auf die Urkunden des Grundstückverkehrs und des Grundpfandverkehrs. Urkunden, für die der Bund die Abgabepflicht oder die Abgabefreiheit festsetzt, dürfen von den Kantonen nicht mit Stempelabgaben oder Registrierungsgebühren belastet werden.

Vom Reinertrag der Stempelabgaben fällt ein Fünftel den Kantonen zu. Der Vollzug dieser Bestimmungen erfolgt durch die Bundesgesetzgebung.

Art. 42. g. Aus dem Ertrage der Stempelabgaben.
II. Dieser Bundesbeschluss ist der Abstimmung der Stände und des Volkes zu unterbreiten.

Der Bundesrat ist mit dem Vollzuge beauftragt.

Grande-Bretagne — Liste des marchandises dont l'exportation en Suisse est interdite

Une proclamation du 13 mars contient la liste, par ordre alphabétique, de toutes les marchandises dont l'exportation de Grande-Bretagne en Suisse est actuellement interdite. Des exemplaires de cette liste assez détaillée en langue anglaise sont adressés, sur demande, par la Division du commerce, bureau 146, Palais fédéral, à Berne.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements Comptes de verse- ments et de dépôt	Giro- und Depotrechnungen Comptes et de dépôt
15. III. 1917	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 ¢ = Fr. 5) In Fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1917:	496,947	895,448	187,907	18,231	134,636
1916:	401,129	802,058	127,657	18,631	108,488
1915:	398,656	271,372	182,638	17,178	59,886
1914:	256,045	188,578	85,260	20,407	53,508
Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique					
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	971,873	319,092	702,058	57,276	127,171
Bank von Frankreich — Banque de France					
1917:	18,361,549	5,484,665	1,765,694	1,241,005	2,507,157
1916:	14,719,699	5,835,172	2,069,663	1,248,493	2,084,840
1915:	11,109,469	4,622,038	3,117,071	688,238	2,616,226
1914:	5,808,194	4,255,462	1,895,511	181,153	887,427
Bank von England — Banque d'Angleterre					
1917:	951,837	1,844,621	4,737,615	—	5,187,377
1916:	822,795	1,878,193	3,181,794	—	3,691,981
1915:	851,637	1,486,631	3,644,979	—	4,283,854
1914:	710,870	1,029,261	1,874,291	—	1,697,870
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1917:	10,205,442	3,180,980	11,678,640	14,272	5,545,991
1916:	8,085,980	3,129,182	7,860,582	17,729	2,686,520
1915:	6,171,529	2,947,612	5,845,725	46,592	2,869,866
1914:	2,243,849	2,049,119	1,105,064	82,014	1,822,971
Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas					
1917:	1,522,139	1,245,713	179,104	179,504	181,809
1916:	1,211,464	1,069,676	149,718	143,243	216,101
1915:	948,519	568,485	173,128	424,748	183,501
1914:	682,910	352,157	152,944	157,567	8,301
Oesterreichisch-ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise					
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	2,226,224	1,619,168	726,502	177,029	228,721
TOTAL					
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	12,844,965	9,812,822	5,641,630	1,275,446	4,325,464
New-York Associated Banks					
1917:	143,300	3,848,250	17,798,050	—	19,009,400
1916:	160,700	3,584,600	16,823,200	—	17,881,000
1915:	194,300	2,574,760	11,780,500	—	10,108,600
1914:	211,550	2,340,800	10,413,150	—	9,815,850

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Sté. Ame. Perrot Duval & Cie
à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
pour le jeudi 12 avril 1917, à 2^h heures, dans les bureaux de
la société, 12, Rue Général Dufour.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Constatation du versement du nouveau capital.
- 2° Modifications aux statuts.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires
devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera dé-
livrée d'ici au 7 avril, sur remise de leurs titres ou d'un certifi-
cat de dépôt, au bureau de la société, 10—12, Rue Général
Dufour. (1631-X) 755

Genève, le 26 mars 1917.

Le conseil d'administration.

NB. En date du 28 mars, il s'est glissé une erreur d'impres-
sion. On a inséré «contestation» au lieu de «constatation».

Hypothekbank in Winterthur
mit Filiale in Zürich

Aktienkapital Fr. 15,000,000. Reserven Fr. 2,450,000

Gegen Bareinzahlung und in Konver-
sion von gekündeten oder kündbaren Titeln geben wir
bis auf weiteres, aus:

4³/₄ % Obligationen

3—5 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar.

Bei Konversionen tritt der erhöhte Zins schon mit
dem Tage der Umwandlung in Kraft.

Winterthur, den 6. Dezember 1916.

(4976 Z) 27621

Die Direktion.

Wertschriftenkontrollbuch

Zins- & Couponverfallbuch

(1401 Z) Preisliste Nr. 41 zu Diensten.

Landolt-Arbenz & Co.

Bahnhofstrasse 66 : : : Zürich.

Anleihe

der Einwohnergemeinde Burgdorf 1896

Gemäss den Bestimmungen der Anleihe 1896 der Ein-
wohnergemeinde Burgdorf sind zur Rückzahlung auf 30. Sep-
tember 1917 ausgelost worden folgende Obligationen:

- Serie A. Nr. 52 120 170 172 216 344 353 393.
Serie B. Nr. 435 494 495 515.
Serie C. Nr. 703 756 906.

Die Rückzahlung erfolgt auf obgenannten Zeitpunkt ge-
gen Abgabe der quittierten Titel mit Coupons durch die
Gemeindekasse Burgdorf. Die Verzinsung der ausgelosten
Obligationen hört mit 30. September 1917 auf.

(265 R) 800: Ausstände vom Jahr 1916:

- Serie A. Nr. 190 Serie C. Nr. 709.

Burgdorf, 28. März 1917.

Der Einwohnergemeinderat.

Erfahrener, organisationsfähiger Kaufmann
empfiehlt sich zur Übernahme weiterer

Verwaltungen oder Vertretungen

jeder Art. Eventuell Dislokationsmöglichkeit des bestehenden
Bureaus auf dem Platze Zürich erwünscht.

Gefl. Offerten sind erbeten unter Chiffre G 1430 Z an
Publicitas A.-G., Zürich. 7361

Les
insertions

pour les

financiers
commerçants
et industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces

„PUBLICITAS“

Société Anonyme Suisse
de Publicité

Rechnungsruf

In Nachlassache des unterm 23. Dezember 1916 verstorbenen Herrn Alois Rogger-Bast, Geschäftsagent, von Schenkon, wohnhaft gewesen Waldstätterstrasse 5, Luzern, haben die Erben nach unbedingt angelegener Erbschaft den Rechnungsruf nach § 72 des Einführungsgesetzes zum Z. G. B. verlangt. Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis zum 5. Mai 1917 bei der Teilungskanzlei der Stadt Luzern anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 590 und 591 des Z. G. B.)

Luzern, den 30. März 1917.

Für die Teilungskanzlei,
I. Teilungsschreiber: R. Bühlmann

(1694 Lz) 801!

Kraftloserklärung eines Depositenheftchens

Das Depositenheftchen Nr. 1812 von Fr. 2600 der Schweiz. Volksbank, Comptoir Dietikon, zu Gunsten von Josef Bressianini, Maurer in Spreitenbach, lautend, wird vermisst. Der eventuelle Inhaber dieses Heftchens wird hiermit aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten, vom Tage dieser Publikation an gerechnet, an unserm Schalter abzugeben, ansonst dieser Schuldittel kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues Heftchen ausgestellt wird.

Dietikon, den 20. Februar 1917.

Schweizerische Volksbank
Die Verwaltung.

4041

Oeffentliches Inventar Rechnungsruf

(Art. 582 und 590 Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dezember 1911).

Erblasser: Barth, Karl Eduard, Johann Karl Ludwigs sel., von Augst (Baselland), gew. Uhrenfabrikant in Biel.

Eingabefrist bis mit dem 12. April 1917:

a. Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungstatthalteramt Biel;

b. Für Guthaben des Erblassers: bei Notar G. Fehlmann in Biel.

Massaverwalter: Herr Gilbert Bloch, Professor am Technikum in Biel.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Biel, den 5. März 1917. (620 U) 633

Namens des Massaverwalters:

G. Fehlmann, Notar, Bahnhofstrasse 47, (Zentralplatz).

Kanton Luzern

Rückzahlung von Staatsobligationen

Gemäss Amortisationsplan und zufolge der vorgenommenen vor- schriftsgemässen Auslosung gelangen im Jahre 1917 folgende Obligat- ionen zur Rückzahlung:

I. 3 1/2 % Staatsanleihe von Fr. 1,300,000 vom 1. Januar 1889
53 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1917:

Nr. 16, 54, 86, 108, 136, 172, 175, 206, 209, 227, 245, 262, 270, 278, 293, 322, 352, 396, 402, 428, 425, 443, 515, 517, 551, 578, 588, 597, 608, 620, 629, 639, 644, 645, 646, 671, 695, 736, 778, 821, 846, 850, 870, 898, 933, 969, 983, 992, 1017, 1064, 1108, 1115, 1210.

II. 3 3/4 % Staatsanleihe von Fr. 800,000 vom 1. Oktober 1890
27 Obligationen, rückzahlbar am 1. Oktober 1917:

Nr. 85, 75, 80, 87, 120, 189, 200, 325, 368, 380, 389, 390, 412, 434, 486, 460, 489, 493, 504, 536, 596, 598, 629, 641, 665, 708, 760.

Aus der Verlosung der Vorjahre ist noch ausstehend: Nr. 321.

III. 3 1/2 % Staatsanleihe von Fr. 1,000,000 vom 21. März 1894
33 Obligationen, rückzahlbar am 1. Mal 1917:

Nr. 95, 118, 151, 194, 200, 227, 239, 246, 263, 309, 371, 372, 417, 435, 453, 488, 555, 569, 568, 608, 661, 713, 719, 755, 777, 782, 847, 881, 900, 910, 925, 980, 987.

Aus der Verlosung der Vorjahre sind noch ausstehend: Nr. 629, 571, 928.

IV. 3 1/4 % Staatsanleihe von Fr. 1,000,000 vom 1. November 1895
26 Obligationen, rückzahlbar am 1. November 1917:

Nr. 47, 76, 86, 170, 174, 266, 293, 358, 359, 384, 412, 418, 419, 447, 537, 532, 584, 604, 728, 748, 820, 893, 915, 925, 982, 994.

Aus der Verlosung der Vorjahre ist noch ausstehend: Nr. 620.

V. 4 % Staatsanleihe von Fr. 6,500,000 vom 30. Mai 1900
Serie XI, enthaltend die Obligationen Nr. 5001—5500, rückzahlbar auf den 30. Juni 1917.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Coupons ausser bei der Luzerner Kantonalbank und deren Filialen auch bei den in den Obligat- ionen bezeichneten Zahlstellen sowie bei der Schweizer. Nationalbank und deren Filialen. Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung der Obligat- ionen auf. (4644 Lz) 2819!

Luzern, den 11. Dezember 1916.

Das kantonale Finanzdepartement.

Fr. 50 — 100,000

gesucht zur Erweiterung und Verlegung einer

Giesserei

Interessenten belieben sich zu wenden unter Chiffre P 751 U an die Publicitas A. G., Bern.

804!

Die Buchführung ohne Soll u Haben

übertrifft alles Bisherige

Lesen Sie die Broschüre. Preis Fr. 2.50, von Hans Widmer, Bücherrevisor, Zürich 1, Uraniastrasse 39.

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke

Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (2 U) 16

Drahtseilbahngesellschaft

Biel-Maggingen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 7. April 1917, nachmittags 4 Uhr
im Restaurant Rüschi in Biel

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung pro 1916 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Ersatzwahl von 1—2 Verwaltungsratsmitgliedern.
4. Besetzung der Kontrollstelle pro 1917.
5. Varia. 614 U (636)

Anschließend findet eine ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre statt, in Fortsetzung der Verhandlungen an der Generalversammlung vom 17. April 1916 mit folgendem

TRAKTANDUM:

Abänderung des § 16 der Statuten (Beschlussfähigkeit der Generalversammlung).

Der gedruckte Bericht kann vom 31. März an bei der Kantonalbank-Filiale in Biel bezogen werden, woselbst gegen Deponierung der Aktien oder Ausweis des Aktienbesitzes die Ausweiskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung erhoben werden können.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Papierfabrik an der Sihl

Obligat- ionen-Coupons-Einlösung

Die am 31. März 1917 fälligen Halbjahrs-Coupons Nr. 8 unserer Obligat- ionen vom 1. April 1913 werden vom Verfall- tage an spesenfrei eingelöst bei der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich, oder auf unserem Hauptbureau in der Fabrik an der Sihl, in Zürich. (1452 Z) 752

Zürich, den 26. März 1917.

Die Direktion.

Schweiz. Exportfirma der chemischen Branche mit ausgedehnten Verbindungen sucht bei bestehender oder zu gründender schweiz. chemischer Fabrik

711:

Anlehnung bei finanzieller Beteiligung

Angebote unter Chiffre U 1741 Q an Publicitas A.-G., Bern.

Vermouths
Asti Champagne
Civavegna & Co., fabrls, Genève

Automat-Buchhaltung
richtet ein 1 (151 Z)
Hermann Frisch, Bücherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Luzern

Zu vermieten
ca. 440 m²

Fabrikations-,
Werkstätte-,
Lager-,
Bureau- und
Keller-Räume

einzeln oder gesamthaft,
eventuell mit Verkaufsmagazin und Stallung,
im Stadtbezirke Luzern bei der elektr. Kraftstation u. Nähe Güterbahnhof. (1338-Lz) 511:

Auskunft erteilt:

Sachwalterbureau
Häfliger
Luzern

Inserate

für die

Finanz- und
Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen
Handelsamtsblatt

wirkksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

PUBLICITAS A. G.

Schweiz. Annoncen-Exped.

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «Feuille d'Avis de Montreux» und in dem «Journal et Liste des Etrangers de Montreux».

Schweizerisch - Südamerikanische Bank (Banco Sulzo-Sudamericano) in Zürich

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerisch-Südamerikanischen Bank werden hiermit zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 3. Mai 1917, vormittags 10 Uhr, in den Sitzungssaal der Schweizerischen Kreditanstalt, Paradeplatz 8, Zürich, eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates, die Gesellschaft zu liquidieren.
2. Rücktritt der Mitglieder des Verwaltungsrates.
3. Ernennung von Liquidatoren und Erteilung aller für die Durchführung der Liquidation nötigen Vollmachten und Aufträge.
4. Ermächtigung der Liquidatoren zum Abschluss eines Vertrages mit der Banque Française et Italienne pour l'Amérique du Sud, durch welche sämtliche Aktiven und Passiven der Schweizerisch-Südamerikanischen Bank auf diese Bank im Sinne von § 39, Absatz 4, der Statuten übertragen werden.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Deponierung der Aktien beim Sitze der Gesellschaft oder bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich oder bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich sowie bei den übrigen Niederlassungen dieser beiden Banken vom 15. bis zum 30. April 1917 bezogen werden. (1531 Z) 803

Zürich, den 29. März 1917.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. Jul. Frey.**

Peter, Cailier, Kohler Chocolats Suisses S. A.

Conformément aux décisions de l'Assemblée générale des actionnaires du 28 mars 1917, le paiement du dividende afférent à l'exercice 1916, aura lieu

dès le 31 mars

en fr. 18 contre remise du coupon n° 6 des actions,
en fr. 12 contre remise du coupon n° 6 des bons de jouissance,

à nos caisses de Vevey, Orbe, Broc, ainsi qu'auprès de:

- la Banque Fédérale S. A., à Lausanne,
 - du Bankverein Suisse, à Lausanne,
 - MM. Brandenburg & Cie, à Lausanne,
 - MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie, à Lausanne,
 - Banque William Cuenod & Cie, S. A., à Vevey,
 - MM. Cuenod, de Gautard & Cie, à Vevey,
 - Union Financière de Genève, à Genève. (60602 V) 761
- Vevey, le 29 mars 1917.

Le conseil d'administration.

Peter, Cailier, Kohler Chocolats Suisses S. A., Vevey

Remboursement d'obligations de fr. 500 4 1/2 %

converties en 1906 en 4 %, des emprunts de l'ancienne Société des Chocolats au lait PETER, à VEVEY

Les obligations suivantes ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées au pair de fr. 500 le 30 avril 1917, aux caisses de:

- MM. Cuenod, de Gautard & Cie, à Vevey;
- William Cuenod & Cie, S. A., »
- Morel, Chavannes, Günther & Cie, à Lausanne;
- Bankverein Suisse, »
- Brandenburg & Cie, »
- Banque Fédérale S. A., »
- Union Financière, à Genève.

a) 1^{er} Emprunt de fr. 400,000 du 30 avril 1900:

10 obligations:
N°s 37, 72, 177, 227, 269, 272, 434, 529, 551, 640.

b) 2^{me} Emprunt de fr. 500,000 du 1^{er} avril 1901:

10 obligations:
N°s 866, 1254, 1299, 1303, 1317, 1502, 1550, 1558, 1663, 1770.

c) 3^{me} Emprunt de fr. 850,000 du 10 avril 1902:

10 obligations:
N°s 1891, 1928, 1990, 2110, 2131, 2268, 2368, 2709, 2888, 3089.

L'intérêt sur ces titres cessera de courir à partir du 30 avril 1917.

Les 2 obligations n°s 469 et 481 du premier emprunt de fr. 400,000 du 30 avril 1900, sorties au tirage le 30 avril 1916, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Vevey, le 1^{er} mars 1917. (60601 V) 499

Schweiz. Bankgesellschaft

(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Sitze: **Winterthur, St. Gallen, Zürich, Lichtensteig.**
Niederlassungen: **Lausanne, Rapperswil, Rorschach, Wil-Flawil.** Depositenkassen: **Aadorf, Gossau, St. Fiden, Rüti (Zürich), „Römerhof“ Zürich 7.**

Dividenden-Zahlung

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1916 auf **6 %** festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt vom **21. März** an mit

Fr. 30.— per Aktie

gegen Coupon Nr. 5 von Aktien der Schweiz. Bankgesellschaft und mit

Fr. 27.— per Aktie

gegen Abstempelung der Aktien der ehemaligen Bank in Winterthur, bei

unsern sämtlichen oben genannten Stellen

und ferner:

- | | |
|---------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| in Aarau bei der Aarg. Creditanstalt | in Glarus bei der Glarn. Kantonalbank |
| » Baden » » Aarg. Kantonalbank | » » Schweiz. Kreditanstalt |
| » Basel » » Aarg. Creditanstalt | » » Schweiz. Kreditanstalt |
| » » » Basler Handelsbank | » » Bank in Schaffhausen. |
| » d. Schweiz. Bankverein | » Luzern » » Schweiz. Kreditanstalt |
| » Bern » der Eidg. Bank A.-G. | » Schaffhausen » » Bank in Schaffhausen. |

Nach dem 30. Juni a. c. erfolgt die Einlösung nur noch an den Kassen unserer Gesellschaft. (1382 Z) 701

Die Coupons sind mit **Nummernverzeichnis** versehen einzureichen.

WINTERTHUR und ST. GALLEN, den 20. März 1917.

Die Direktion.

Bestens eingeführte, modern eingerichtete Fabrikationsfirma mit grossem Auftragbestand; konkurrenzloser Spezialfabrikate sucht zwecks

stiller Beteiligung

mit grösserem Betrage mit **Kapitalisten** in Verbindung zu treten.

Ueber die Geschäftsergebnisse des seit einer Reihe von Jahren bestehenden, **grossangelegten und bestens rentierenden Unternehmens** sind alle wünschenswerten, fachmännisch überprüften Unterlagen vorhanden.

Gefl. Offerten unter Zusicherung strengster Diskretion an

Treuhand-Revisionsbureau,

G. Salvisberg in Bern.

(2352 Y) 784:

Stadtgemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen unseres Anleihens von Fr. 2,500,000 vom 30. Juni 1897.

Gemäss Anleihensvertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslosung nachverzeichnete 37 Obligationen auf den 30. Juni 1917 zur Rückzahlung:

156	198	326	429	649	656	699	709	726	737
808	823	825	851	894	995	999	1040	1083	1376
1460	1495	1680	1686	1701	1916	1971	2005	2009	2019
2097	2249	2284	2303	2387	2390	2425.			

Aus der Verlosung von 1914 ist noch ausstehend die Nummer 1597, aus derjenigen von 1915 die Nummern 105, 1524 und 2434 und aus derjenigen von 1916 die Nummern 106, 810 und 2402. (OF 114 Lz) 667:

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Ein-sendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört deren Verzinsung vom genannten Zeitpunkt an auf.

Luzern, den 12. März 1917.

Die städtische Finanzdirektion.

Dolderbahn - Aktiengesellschaft, Zürich

Der am 1. April 1917 zahlbare Halbjahrescoupon Nr. 17 unserer Obligationen-anleihe vom 15. Juli 1908 wird durch die Kasse der Tit. Gewerbebank Zürich eingelöst. (O. F. 7548 Z)

Dolderbahn-Aktiengesellschaft.

Leere Säcke

kaufen und verkaufen
zu Tagespreisen

Haemiker & Schneller

2346 Zürich 3

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

PUBLICITAS A. G.

Schweiz. Annoncen - Expedition

TREUHAND-INSTITUT

von **FRITZ MADOERY**, Bücherrevisor
Basel Zürich Chur
 Falknerstrasse 7 Escherhaus 354 Herrengasse 359
 Tel. 5161 Tel. 6091 Tel. 428
 Ordnen, Einrichten u. Nachtragen von Buchhaltungen;
 Inventare; Gutachten; Revisionen; Rekurse; **Briefliche**
Buchhaltungskurse; Inkasso; Nachlassverträge; De-
 tektivsachen; Vermögensverwaltungen; Finanzierungen;
 Konsultationen etc. (3764 Q) 1641.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft Neuhausen (Schweiz)

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Samstag, den 21. April 1917, vormittags 11 Uhr.
 im Savoy Hotel Baur en ville, Zürich

Tagessordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz pro 1916 sowie Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren für die Amtsperiode 1917 bis 1919 und Fixierung ihrer Entschädigung.

Der Geschäftsbericht nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1916 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. April 1917 an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokal zu Neuhausen bereit.

Stimmrechtsausweis können gegen Deponierung der Aktien bei uns oder nachbenannten Banken, woselbst die Titel bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegt bleiben, bis spätestens den 18. April 1917 bezogen werden. Nach diesem Datum werden Stimmkarten nicht mehr ausgegeben.

Schweiz. Kreditanstalt, Zürich, Basel und Genf,
 Schweiz. Bankverein, Basel, Zürich und Genf,
 Zürcher Kantonalbank, Zürich,
 Bank in Schaffhausen, Schaffhausen.

794

Neuhausen, den 31. März 1917.

Für den Verwaltungsrat der
 Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft,
 Der Präsident: Gustav Ls. Naville.

A.-G. Hotel Schweizerhof BERN

4. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
 Donnerstag, den 12. April 1917, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
 im Hotel Schweizerhof in Bern

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung 1916 und Decharge an den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht liegen vom 1. April 1917 an beim Sekretariat, Schwanengasse 7, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Daselbst werden auch die Stimmkarten nach Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 11. April 1917 verabfolgt. (2273 Y) 758
 Bern, den 30. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

A. G. Sägewerk Küblis

Ausserordentliche Generalversammlung
 Dienstag, den 10. April 1917, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
 im Bureau der Gesellschaft

Traktanden:

1. Genehmigung von Liegenschafts- und Verkaufsverträgen.
 2. Statutenrevision. 740
- Die Akten liegen auf dem Bureau der Gesellschaft auf.
 Küblis, den 24. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Paul Seringer, Singen-Hohentwiel

Spedition-Kommission

empfiehlt sich zur Besorgung von
 schweizerischen (und deutschen) Zollabfertigungen,
 Veredelungsverkehr usw. (706 Z)

Freie und Transitlager mit Geleiseanschluss
 Prompte zuverlässige Bedienung bei mässigen Preisen

Société Immobilière Sierre-Chippis

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
 assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 12 avril 1917, à 4 heures du jour, à l'Hôtel Splendide, à Montreux.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Présentation des comptes de 1916.
- 3° Rapport des contrôleurs.
- 4° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 5° Renouvellement du conseil d'administration.
- 6° Nomination des contrôleurs pour 1917.
- 7° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 1^{er} avril, à la Banque de Montreux, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée générale, sur présentation des titres. (733 M) 780

Le conseil d'administration.

Société Foncière des Communs de Clarens

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
 assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 12 avril 1917, à 6 heures du soir, à l'Hôtel Splendide, à Montreux, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Présentation des comptes de 1915 et 1916.
- 3° Rapport des contrôleurs.
- 4° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 5° Nomination des contrôleurs pour 1917.
- 6° Propositions individuelles.

Aux termes des statuts, le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 1^{er} avril, à la Banque de Montreux, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée générale, sur présentation des titres. (734 M) 781

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de l'Avenue des Alpes MONTREUX

Assemblée générale ordinaire

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Société Immobilière de l'Avenue des Alpes à Montreux est convoquée pour le
Jeuudi 12 avril 1917, à 5 h. de l'après-midi
 à l'**Hôtel Splendide, à Montreux**

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1916.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Propositions individuelles. (762 M) 778!

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition des actionnaires, dès le 1^{er} avril 1917, à la Banque de Montreux, où les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées sur présentation des titres.

Société l'Ermitage, Vevey

Messieurs les actionnaires de cette société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 12 avril 1917, à 5 heures de l'après-midi, au premier étage de l'Hôtel Suisse, à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2° Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
- 4° Nomination des contrôleurs.
- 5° Propositions individuelles. (70005 V) 786

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 31 mars chez MM. Couvreur & Cie, banquiers à Vevey.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur l'indication du numéro des titres, chez MM. Couvreur & Cie, banquiers à Vevey, du 2 au 11 avril 1917.

Vevey, le 24 mars 1917.

Le conseil d'administration.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
 Schweiz. Handelsamtsblatt.
 Der Bund.
 Anzeiger für die Stadt Bern.
 Offizielles Schweiz. Kursbuch.
 Schweiz. Conducteur.

Basel.
 Basler Nachrichten.

Solothurn.
 Solothurner Zeitung.

Luzern.

Chur.
 Neue Bündner Zeitung.

Glarus.
 Glarner Nachrichten.

Genève.
 Journal de Genève.
 Courrier de Genève.

Lausanne.
 Gazette de Lausanne.
 La Revue.
 La Petite Revue.

Montreux.
 Journal des Etrangers.
 Feuille d'avis.

Neuchâtel.
 Suisse libérale.

Noirmont.
 La Croix-Fédérale.

Moutier.
 Petit Jurassien.

Chaux-de-Fonds.
 National Suisse.
 Feuille d'avis.
 Fédération Horlogère.

Biel.
 Express.
 Bieler Tagblatt.
 Journal du Jura.
 Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.
 Burgdorfer Tagblatt.
 Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Délémont.
 Démocrate.
 Der Berner Jura.

Porrentruy.
 Jura.
 Pays.
 Peuple.

St-Imier.
 Jura Bernois.

Fribourg.
 La Liberté.
 Indépendant.

Bellinzona.
 Il Dovère.

Lugano.
 Corriere del Ticino.
 Gazzetta Ticinese.

Locarno.
 Messaggero Ticinese.
 Tessiner Zeitung.
 Offizielles Fremdenblatt.

Annoncennahme
PUBLICITAS A. S.
 Schweiz. Annoncen-Expedition